

Kämmerei

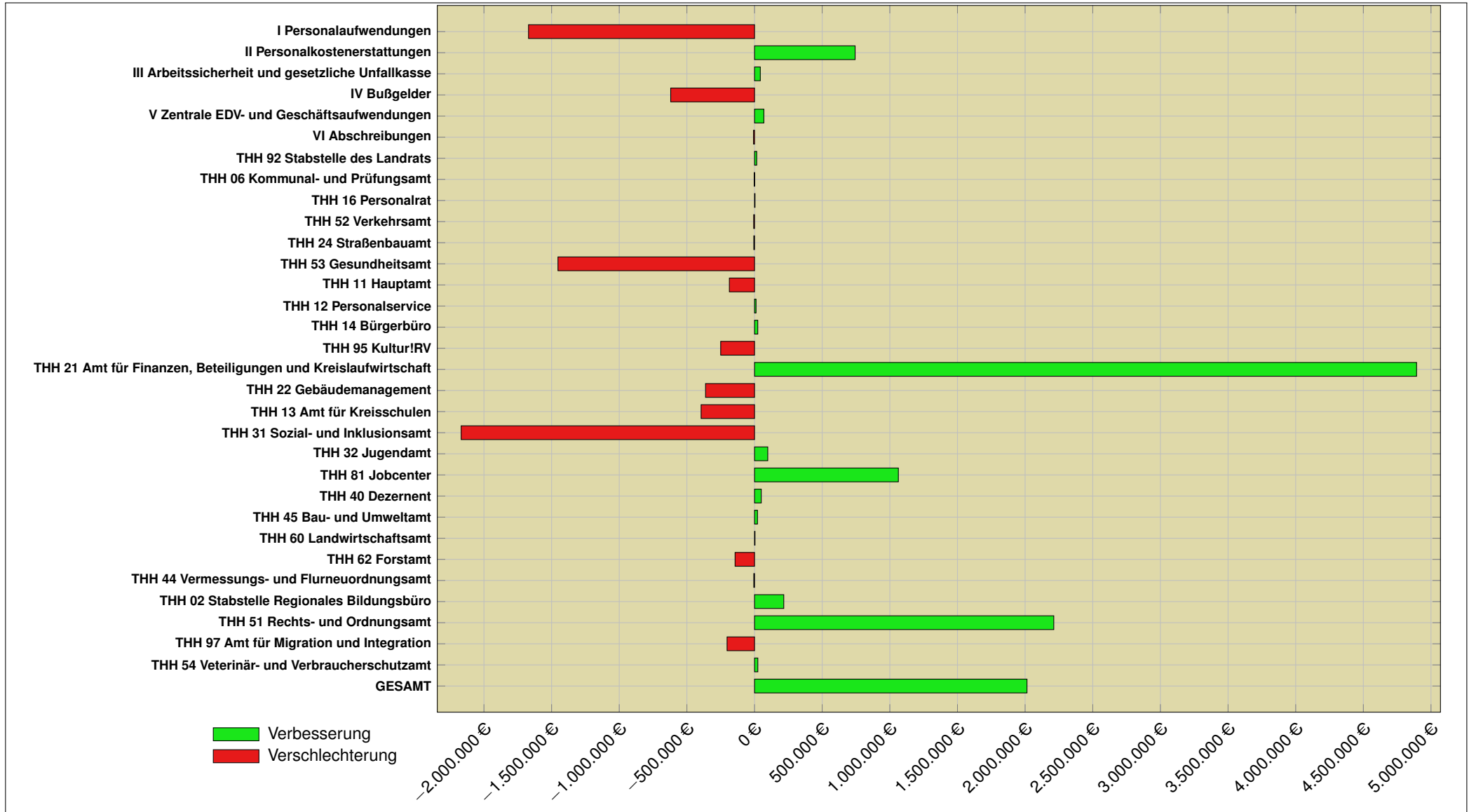
Finanz- und

Controllingbericht

30.04.2021



Ergebnishaushalt 2021



Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
I Personalaufwendungen		-72.629.620,66	-74.300.142,55	-1.670.521,89	
Personalaufwendungen		-72.629.620,66	-74.300.142,55	-1.670.521,89	Coronabedingte Mehraufwendungen beim Personalaufwand wurden im Personalhaushalt nicht veranschlagt. Die Mehraufwendungen entstehen für das extern eingestellte Personal für die Kontaktpersonennachverfolgung und das Kreisimpfzentrum und werden durch das Land erstattet.
II Personalkostenerstattungen		13.074.616,79	13.818.095,49	743.478,70	
Personalkostenerstattungen		13.074.616,79	13.818.095,49	743.478,70	Personalkostenerstattungen vom Land für die Kontaktpersonennachverfolgung war nicht veranschlagt. Die Erstattungen für das KIZ werden pauschal und nicht bei den Personalkostenerstattungen vereinnahmt.
III Arbeitssicherheit und gesetzliche Unfallkasse		-1.069.450,00	-1.026.729,00	42.721,00	
Arbeitssicherheit und gesetzliche Unfallkasse		-1.069.450,00	-1.026.729,00	42.721,00	Die angekündigte und kalkulierte Beitragserhöhung der Unfallkasse Baden-Württemberg ist nicht erfolgt.
IV Bußgelder		2.416.000,00	1.796.266,66	-619.733,34	
Bußgelder		2.416.000,00	1.796.266,66	-619.733,34	Verkehrslenkung: <ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Einnahmen durch Corona (geringeres Verkehrsaufkommen, Homeoffice, Ausgangssperren) • Leivtec Messungen (mobil) z. T. unverwertbar. Seit Mai 2021 nur noch statistische Messungen nach Rücksprache mit Regierungspräsidium und Verkehrsministerium • Polizeianhänger erst seit April und Anhänger des Landkreises RV seit Juni 2021 im Einsatz • weniger Anzeigen, da einige Mitarbeitende coronabedingt abgeordnet waren
V Zentrale EDV- und Geschäftsaufwendungen		-4.965.721,00	-4.896.675,12	69.045,88	
Zentrale EDV- und Geschäftsaufwendungen		-4.965.721,00	-4.896.675,12	69.045,88	Bei den Aufwendungen für EDV werden Mittel eingespart, die zur Deckung von Mehrausgaben für Organisationsuntersuchungen verwendet werden.
VI Abschreibungen		-8.351.991,00	-8.359.497,38	-7.506,38	
THH 92 Stabstelle des Landrats		-425.050,00	-408.863,16	16.186,84	
THH 06 Kommunal- und Prüfungsamt		-34.225,00	-35.920,94	-1.695,94	
THH 16 Personalrat		-96.650,00	-93.100,00	3.550,00	
THH 08 Gleichstellungsbeauftragte		-12.450,00	-12.450,00	0,00	
THH 52 Verkehrsamt		-3.536.749,00	-3.542.992,86	-6.243,86	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
THH 24 Straßenbauamt		5.821.076,00	5.815.749,31	-5.326,69	
5430 Landesstraßen		3.100.486,00	3.077.946,00	-22.540,00	Die Zuweisung des Landes für die Um- und Ausbaumaßnahmen fällt um 22.540 € geringer aus als geplant.
THH 53 Gesundheitsamt		-116.400,00	-1.569.347,49	-1.452.947,49	
4140 Maßnahmen Gesundheitspflege		-116.400,00	-1.569.347,49	-1.452.947,49	<p>Erträge: Lebensmittelbelehrungen sind coronabedingt ausgesetzt worden. Daher fallen die Gebührenerträge geringer aus als geplant. Die Belehrungen sollen zumindest teilweise dieses Jahr wieder aufgenommen werden.</p> <p>Aufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Coronabedingte Akten- und Rechnungsabgabe an das Sozial- und Inklusionsamt, daher entstehen weniger Aufwendungen wie geplant. • Für die Corona-Kontaktpersonennachverfolgung erhalten die Städte und Gemeinde eine Erstattung für den Zeitraum vom 01.10.2020 - 30.06.2021. In diesen Zeitraum wurden voraussichtlich 10.610 Fälle bearbeitet, wodurch sich ein Erstattungsbetrag von insgesamt 1,95 Mio. € ergibt. Im Jahr 2020 haben die Städte und Gemeinden bereits eine Erstattung in Höhe von 386.000 € erhalten. Damit werden im Jahr 2021 noch rund 1,56 Mio. € für die Kontaktpersonennachverfolgung ausbezahlt. Für extern eingestelltes Personal erstattet das Land die Aufwendungen. Daher wird der Landkreis versuchen, die hierfür angefallenen Kosten gegenüber dem Land geltend zu machen. Hier liegen allerdings noch keine Informationen vor, ob dies gelingt.
THH 11 Hauptamt		-1.923.650,00	-2.109.790,44	-186.140,44	
1120 Organisation und Datenverarbeitung		-805.900,00	-929.252,79	-123.352,79	Mehraufwendungen für Organisationsuntersuchungen, die über Einsparungen bei den DV-Aufwendungen gedeckt werden.
1126-11 Zentrale Dienstleistungen		-1.117.750,00	-1.180.537,65	-62.787,65	<ul style="list-style-type: none"> • Weniger Ausgaben bei Haltung Fahrzeugen aufgrund von weniger Spritkosten. Leasing für Poolfahrzeuge höher auf Grund von Verlängerung der Leasingverträge. • UKBW-Beitrag wurde für 2021 nicht erhöht. Daher fällt die Kostenerstattung der OSK geringer aus. • Bei den Telekommunikationsausgaben gibt es eine enorme Steigerungen durch Rufumleitungen wegen Homeoffice und zu externem Callcenter.
THH 12 Personalservice		-606.994,00	-595.817,89	11.176,11	
THH 14 Bürgerbüro		3.665.150,00	3.689.100,00	23.950,00	
1221-14 Verkehrswesen		3.779.650,00	3.802.850,00	23.200,00	Anstieg der Gebühreneinnahmen durch Änderung der Wunschkennzeichen-Reservierung
THH 95 Kultur!RV		-1.574.709,49	-1.824.883,22	-250.173,73	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
2810-01 Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg		-354.690,00	-590.373,38	-235.683,38	<ul style="list-style-type: none"> • Coronabedingt (7 Wochen außerplanmäßige Schließung bislang) konnte das Bauernhausmuseum in der laufenden Saison bislang kaum Einnahmen generieren. Gleichzeitig laufen die meisten Ausgaben weiter. • Weitere rund 100.000 € Mehrausgaben resultieren aus der kurzfristig notwendigen Auflösung eines Lagers und die dadurch notwendige Entsorgung von eingelagerten Gebäuden.
2810-02 Schloß Achberg		-179.700,00	-227.050,00	-47.350,00	Mindereinnahmen bei den Eintritten, Führungen und Vermietungen durch pandemiebedingter Schließung und Beherbergungsverbot bis Pfingsten 2021.
THH 21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft		202.017.704,63	206.911.272,16	4.893.567,53	
6110 Steuern, allgemeine Zuweisung		192.598.084,54	197.359.636,03	4.761.551,49	Erträge: <ul style="list-style-type: none"> • Mit der zweiten FAG-Teilzahlung wurde mitgeteilt, dass der Kopfbetrag mit 739 € höher ausfällt. Geplant wurde mit einem Kopfbetrag von 738 €. Durch eine Nachzahlung für 2020 ergeben sich unter dem Strich rund 1,36 Mio. € höhere Schlüsselzuweisungen. Zudem erhalten wir aufgrund einer Nachberechnung aus 2018 voraussichtlich rund 1 Mio. € mehr Schlüsselzuweisungen. • Geringere Zuweisungen nach der Einwohnerzahl (- 41.800 €) • Höhere Grunderwerbsteuer (+2,43 Mio. €; Planansatz 19 Mio. €)
6120 Sonstiges allgemeines Finanzwesen		8.355.000,00	8.455.000,00	100.000,00	Ungeplante Erträge aus dem Fonds für die Nachsorgerückstellung führen zu Mehrerträgen.
THH 22 Gebäudemanagement		-9.424.616,82	-9.786.809,01	-362.192,19	
1124 Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude		-3.593.460,91	-3.933.910,58	-340.449,67	Erträge: Die Mieteinnahmen der Charlottenstraße fallen mit Verkauf des Objektes weg. Aufwendungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Instandhaltungsaufwendungen steigen durch die coronabedingte Wiederinbetriebnahme der Lüftungsanlage in Weingarten. • Des Weiteren steigen die Aufwendungen durch die umzugsbedingte Veränderungen bei den Anmietungen. • Die Aufwendungen für den Winterdienst fallen voraussichtlich höher aus, da es bereits von Januar bis März 2021 zu kräftigen Schneefällen kam.
THH 13 Amt für Kreisschulen		8.629.752,60	8.234.855,76	-394.896,84	
2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren		1.559.530,00	1.497.826,09	-61.703,91	Die Sachkostenbeiträge fallen aufgrund etwas geringerer Schülerzahlen niedriger wie geplant aus.

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
2130 Berufsbildende Schulen		7.237.008,00	6.899.205,78	-337.802,22	Erträge: <ul style="list-style-type: none"> Geringere Sachkostenbeiträge aufgrund etwas geringerer Schülerzahlen gegenüber der Planung. Für Leihgeräte für Lehrkräfte aufgrund der Corona-Pandemie hat der Landkreis ungeplant Zuweisungen erhalten. Aufwendungen: Die oben genannten ungeplanten Zuweisungen führen dementsprechend auch zu ungeplanten Aufwendungen für die Gerätebeschaffungen etc.
THH 31 Sozial- und Inklusionsamt		-95.421.426,40	-97.589.793,00	-2.168.366,60	
3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII		-19.499.132,00	-18.951.482,00	547.650,00	<ul style="list-style-type: none"> Hilfe zur Pflege: Die Fallzahlen sind leicht rückläufig. Hilfe zum Lebensunterhalt: Bei der Haushaltsplanung wurde die nachträgliche Barbetragserstattung des Bundes in Höhe von ca. 0,2 Mio € nicht berücksichtigt.
3210 Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX		-73.971.622,40	-76.647.122,00	-2.675.499,60	<ul style="list-style-type: none"> Das Rechnungsergebnis 2020 liegt bereits ca. 1,4 Mio. € über dem Planansatz 2020. Die zusätzlichen Tarifsteigerungen 2021 liegen bei ca. 2,0 % und führen zu einem Mehraufwand von weiteren ca. 1,3 Mio. € (Tarifsteigerungen waren in Höhe von 0,6 % eingeplant).
THH 32 Jugendamt		-13.238.543,00	-13.140.722,10	97.820,90	
3630 Hilfen für junge Menschen und Familien		-8.649.060,00	-8.445.900,36	203.159,64	Höhere Erstattungen von anderen Landkreisen als geplant.
3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtung		-2.247.033,00	-1.923.665,97	323.367,03	<ul style="list-style-type: none"> Höhere Zuweisung aus dem Finanzausgleich für die Kindertagespflege. Durch coronabedingte Untersagung der Betreuung in Kindertageseinrichtungen wurden von den Gemeinden und Städten die Gebühren für die Kindertageseinrichtungen ausgesetzt. In Folge dessen mussten diese Gebühren für die Monate Januar und Februar in vielen Fällen nicht an die Eltern erstattet werden und führen zu einer Entlastung
3690 Unterhaltsvorschussleistungen		-738.000,00	-1.173.481,45	-435.481,45	Die Zahl der Unterhaltsvorschuss-Bezieher steigen planmäßig an, wobei der Rückgriff aufgrund coronabedingter niedrigerer Einkommensverhältnisse (u. a. Kurzarbeitergeld) der Unterhaltsvorschuss-Verpflichtenden stagniert.
THH 81 Jobcenter		-5.507.448,00	-4.444.258,30	1.063.189,70	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
3120 Grundsicherung Arbeitssuchende nach SGB II		-5.507.448,00	-4.444.258,30	1.063.189,70	Die Zunahme an Leistungsempfänger im Jahr 2021 fiel bisher deutlich geringer aus als aufgrund der Corona-Pandemie prognostiziert.
THH 40 Dezernent		-1.197.850,00	-1.147.995,50	49.854,50	
5750 Tourismus		-251.500,00	-206.500,00	45.000,00	Tourismus-Produkte werden im Pandemie-Jahr 2021 nicht in vollem Umfang umgesetzt.
THH 45 Bau- und Umweltamt		309.811,19	331.586,08	21.774,89	
THH 60 Landwirtschaftsamt		-249.600,00	-246.117,69	3.482,31	
THH 62 Forstamt		506.716,00	362.821,70	-143.894,30	
5550 Forstwirtschaft		506.716,00	362.821,70	-143.894,30	Einnahmen vom Land fließen nicht im geplanten Umfang und wie bei der Organisationsreform 2020 erwartet. Das heißt die geplanten Betreuungsstunden im Privatwald werden im gesamten Land nicht erreicht (Erfüllungsstand zwischen 20 % und 70 %). Die Finanzmittel stehen jedoch beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) bereit. Zwischen Landkreistag und MLR laufen Verhandlungen über die Bereitstellung der den Landkreisen fehlenden Finanzmittel. Im Privatwald fallen deutlich mehr Stunden in der Beratung an und weniger in der Betreuung.
THH 44 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt		1.066.300,00	1.060.808,96	-5.491,04	
THH 02 Stabstelle Regionales Bildungsbüro		-369.900,00	-153.800,00	216.100,00	
2150-02 Sonstige schulische Aufgaben		-369.900,00	-153.800,00	216.100,00	<ul style="list-style-type: none"> • Die Büchertürme-Veranstaltungen sowie Sprachzeit-Veranstaltungen konnten pandemiebedingt nicht stattfinden. • Der Bildungsbericht wird dieses Jahr voraussichtlich nicht umgesetzt. • Die Sprachkurse konnten pandemiebedingt bisher nicht stattfinden.
THH 51 Rechts- und Ordnungsamt		-1.022.848,00	1.189.036,96	2.211.884,96	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
1280 Katastrophenschutz		-62.209,00	2.155.715,87	2.217.924,87	<ul style="list-style-type: none"> • Coronabedingte Mehraufwendungen i. H. v. 0,5 Mio. € für die Kontaktnachverfolgung. Im Haushaltsplan wurde davon ausgegangen, dass vom Land die kompletten Aufwendungen erstattet werden. Nach aktuellem Stand werden jedoch nur die Personalaufwendungen erstattet. Die Personalaufwendungen und die entsprechende Erstattung werden bei "I Personalaufwendungen" und "II Personalkostenerstattung" abgebildet. • Es wird davon ausgegangen, dass das Kreisimpfzentrum bis zum 15. August betrieben wird und die Aufwendungen vom Land vollständig erstattet werden. Die Personalaufwendungen werden bei "I Personalaufwendungen" dargestellt. Daher übersteigen an dieser Stelle die Erstattungen die Aufwendungen um rund 2,7 Mio. €. Die Mehraufwendungen beim Personal sind geringer, da nur für das neu eingestellte Personal keine Mittel im Haushaltsplan vorgesehen waren. Für das Personal, welches intern abgeordnet wurde, sind Planansätze vorhanden.
THH 97 Amt für Migration und Integration		1.518.479,21	1.315.479,21	-203.000,00	
3130 Hilfe für Flüchtlinge und Aussiedler		-296.586,00	-470.086,00	-173.500,00	Erhöhter Leistungsaufwand durch coronabedingte Sondereffekte, wie z. B. Sozialschutzpaket III.
THH 54 Veterinär- und Verbraucherschutzamt		1.400,00	25.788,33	24.388,33	
1226 Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung		1.400,00	25.788,33	24.388,33	Die Verbandsumlage an den Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd fällt niedriger aus als geplant.
GESAMT-ERGEBNISHAUSHALT		17.251.114,05	19.265.154,97	2.014.040,92	